

Protokoll zur Sitzung des UA Planung am 27. November 2013 um 19.00 Uhr
in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

Vorab fand um 18 Uhr ein Informationsgespräch zum Thema Multiplexkino bei der LBK, Blumenstraße 19 statt

Anwesende:

Bündnis 90 / Die Grünen: Scholz,
CSU: Osterhuber-Völkl, Högn, Dörfler
SPD: Dr. Knoch, Roth, Schneider
Gäste: Vogelsgesang

Schriftführer: R. Roth

Alle Empfehlungen sind einstimmig.

Top 1: BS: Vergrößerung des Taxistandplatzes Bahnhof Pasing Nord nach den Umbaumaßnahmen: Vertagung bis zur Diskussion über die Umgestaltung Pasing Bahnhofsseite Nord, Kopie an alle.

Top 2: BS: Misere „Am Knie“: siehe auch TOP 14, zunächst sollen die Maßnahmen, die beim Ortstermin im Konsens mit den Bürgern beschlossen wurden, umgesetzt werden, erst danach befasst sich der UA-Planung erneut mit der geschilderten Sachlage.

Top 3: BS: Verkehrsbelastung in der Peter-Fischer-Straße durch Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Mittelteil des ehem. Weyl-Geländes; Antrag auf Wiedereröffnung der Gottfried-Keller-Straße in beide Fahrtrichtungen: Antwort durch BA-VO, nach Beendigung und nach Fertigstellung sämtlicher Baumaßnahmen im Weylgelände wird, wie vorgesehen, die Gottfried-Keller-Straße beidseitig geöffnet.

Top 4: BS: Unterbrechung der Durchfahrt Gräfstraße; Beispiel: Durchfahrtsperre in der Lothstraße: Weitergabe zur Behandlung und Beantwortung ans Planungsreferat.

Top 5: BS: Lärmschutz im Bereich Landsberger Straße 367 – 369, „Unser dringendes Anliegen ist nun, die Lärmschutzwand, die leider im Durchgang Veldener zur Landsberger Straße endet, um die Ecke bis in die Mallnitzer Straße weiterzuführen“: Derzeit wird dort noch gebaut. Der BA 21 bittet daher den Bauträger, einen Freiflächengestaltungsplan an den BA 21 zu übermitteln. Weiterhin bittet der BA 21 um eine Mitteilung durch den Bauträger, ob Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen sind. Erst nach Vorliegen dieser Unterlagen kann über das Anliegen beraten werden.

Top 6: BS: Bebauungsplan Nr. 2067 Bodenseestraße zwischen Trautnerstraße und Betschartstraße: siehe TOP 19

Top 7: BS: Erweiterung der Parkbucht für Kurzparker in der Josef-Felder-Straße: Vertagung ins Frühjahr, Beratung erst nach Klärung der Taxisituation.

Top 8: BS: Bebauungsplan Nr. 1922a, Grundstück Ecke Landsberger Straße/Offenbachstraße; Alternativprojekt zum geplanten Multiplexkino mit 12 Sälen: Vertagung, Kopie an alle.

Top 9: BS: Verkehrssituation in Pasing: Betrifft Pasing Süd, Weitergabe ans Planungsreferat zur Bearbeitung und Beantwortung

Top 10: BS: Keine Tiefgarage für das vorgesehene Multiplex-Kino an der Landsberger Straße / Offenbachstraße; Parkmöglichkeit für Kinobesucher in der Tiefgarage der Pasing Arcaden: Betrifft Verkehrssituation Pasing Süd, Weitergabe ans Planungsreferat zur Bearbeitung und Beantwortung.

Top 11: BS: Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Planegger Straße: Antwort durch BA-VO, hierbei soll auch auf den Antrag zur BA-Sitzung am 9. 4. 2013 „Überprüfung der Lärm- und Abgassituation in der gesamten Planegger Straße dahingehend, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung erforderlich ist“ sowie auf die Antwort zum Antrag zur BA-Sitzung im Februar 2009 „Reduzierung der Geschwindigkeit in der Planegger Straße zwischen der Gräfstraße und der Peter-Putz Straße“ hingewiesen werden.

Top 12: BS: LKW-Schleichverkehr Bahnhof Pasing Nordseite - Durchgangsverkehr: Weitergabe ans KVR mit dem Hinweis auf das geltende LKW-Führungskonzept.

Top 13: BS: Verbesserungswünsche an die DB Netz AG für den Bahnhof Pasing (Bezug: Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 0539 vom 05.11.13 „Verbesserungswünsche an die DB-Netz AG“): Zustimmung

Top 14: BS: Neue Verkehrsführung „Am Knie“ (Cervantesstraße): Anwohner begrüßen die am Knie geplanten Umbaumaßnahmen ausdrücklich, zur Behandlung des BS siehe TOP 2.

Top 15: BS: Blockade des Radweges in der Offenbachstraße durch Baumaßnahme auf dem ehem. Weyl-Gelände sowie Zufahrtsroute für die Baustellenfahrzeuge nur von Süden aus von der NUP oder Landsberger Straße: Der BA 21-VO wird gebeten zu antworten. Hierzu wird zunächst auf die Antwort der Polizei, siehe Top 43, hingewiesen. Der BA 21 weist darauf hin, dass mit dem geltenden LKW-Führungskonzept ein akzeptabler Zustand entstanden ist und dass die jetzige Situation nur durch die Baustellen gegeben ist.

Top 16: BS: Busanbindung des Wohngebietes im Bereich Nimmerfallstraße an die Nordseite des Bahnhofes Pasing: Weitergabe an die MVG, Hinweis auf geplante City-Buslinie.

Top 17: BS: Änderung der Hinweisbeschilderungen auf der A 99 und A 8; Absolutes Halteverbot Alte Allee zwischen Bergsonstraße und Haltestelle „Alte Allee“, Erweiterung des BBZ an der Bergsonstraße, Parksituation: Kopie an alle, Vertagung.

Top 18: BS: Verkehrsbelastung in München West: Kopie an alle, Antwort gemäß TOP 15.

Top 19: BS: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2067 Bodenseestraße zwischen Trautnerstraße (ca. 70 m östlich) und Betschartstraße; Protokoll der Einwohnerversammlung vom 21.10.2013 mit Anträgen und Fragen: Hierzu wird auf die von den Anwohnern in der Einwohnerversammlung beschlussmäßig angenommene Anträge hingewiesen, die wie folgt durch den BA 21 unterstützt werden:

- **Verhinderung des im Bebauungsplan 2067 beschriebenen Umbaus der Bodenseestraße wegen unzumutbarer Belastung für die Anwohner durch neue, näher an den Wohnungen gelegene Straßenführung:** Zustimmung
- **Aufnahme des Abschnittes Bodenseestraße zwischen Kreuzung Lortzingstraße und Betschartstraße in den Lärmaktionsplan der Landeshauptstadt München und aktiver Lärmschutz in Form einer Geschwindigkeitsbegrenzung und / oder eines schallabsorbierenden Asphaltbelages sowie staubschützende Randbepflanzung oder Errichtung einer Lärmschutzwand:** Zustimmung

- **Rücknahme des Bebauungsplanes Nr. 2067 insgesamt in der geplanten Ausformung sowie Freihaltung des Wohngebietes zwischen Bodenseestraße und Maria-Eich-Straße von Durchgangs- und Schleichverkehr; hierzu Erstellung eines Verkehrskonzeptes für das gesamte Wohngebietes mit Kindergarten und Schulen: Zustimmung**

Top 20: A: Bahnhof Pasing: Geheimnisse um den Bahnhof Pasing lüften – Optionen für die U-Bahn-Anbindung endlich vorstellen (Stadtratsantrag Nr. 08-14 / A 03318 vom 16.05.012); Unverzögliche Verlängerung der U-Bahnlinie U5 vom Laimer Platz bis zum Bahnhof Pasing (Empfehlung Nr. 08-14 / E 01705 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes Au-Haidhausen vom 31.01.013); Vorentwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13029): Bitte Fristverlängerung beantragen, Vorlage ist unvollständig, Seite 1 der Anlage 1 fehlt, bitte nachreichen, vollständige Kopie an alle

Top 21: A: Bauleitplanung der Gemeinde Gräfelfing, Bebauungsplan. Nr. 11 „Bahnhofstraße-West“: Keine Einwände

Top 22: A: Baureferat, Straßenbauprojekt „Am Knie“: Vertagung

Top 23: A: Einhausung der BAB 96; Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 04.12.13; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13570: keine Einwände

Top 24: A: Änderung der Radverkehrsführung in der Aubinger Straße: *„In einem ersten Schritt wird die Radwegbenutzungspflicht in der Aubinger Straße zunächst probeweise für die Dauer von 1 Jahr aufgehoben. Die vorhandenen Radverkehrsanlagen bleiben dabei in der jetzigen Ausgestaltung erhalten. Nach Ablauf der Jahresfrist werden die Auswirkungen der Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht überprüft und es wird darüber entschieden, ob die Radwegbenutzungspflicht dauerhaft aufgehoben werden kann und ob zwischen Haberlandstraße und Bodenseestraße Schutzstreifen für den Radverkehr eingerichtet werden: „Der Radfahrstreifen soll so bleiben wie er jetzt ist (wichtiger Schulweg), der probeweisen Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Aubinger Straße wird daher auf dem Gebiet des BA 21 nicht zugestimmt. Es wird auf das hohe LKW-Verkehrsaufkommen zwischen Bodenseestraße und Haberlandstraße hingewiesen.*

Top 25: A: Umbau der Bodenseestraße im Abschnitt zwischen Lortzingstraße und Pasinger Marienplatz; Anfrage des Baureferates aus der Gesprächsrunde zur Baustellenkoordination Pasing Zentrum am 13.11.2013: Diskussion im Plenum

Top 26: SPD: Antrag: Alternativroute zur Fertigstellung des Radweges von Obermenzing zum Langwieder See: Dem in der UA-Sitzung ergänzten Antrag, siehe Anlage, wird zugestimmt.

Top 27: Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2017; Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz, 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 6101 Stadtentwicklungsplanung, 6110 Lokalbaukommission, 6130 Stadtplanung, 6200 Wohnungsbauförderung/Wohnungsfürsorge, Stellungnahme zu den Anträgen der Bezirksausschüsse, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13302: Z. K.

Top 28: Mehrjahresinvestitionsprogramm 2013 – 2017; Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2013 -017; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13227: Z. K.

Top 29: Lichtzeichenanlagen-Bauprogramm; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13441: Zwei beantragte Ampeln in der Pippinger Straße liegen in enger Nachbarschaft zusammen. Es sind die beantragte Ampel in der Pippinger Straße/Breiter Weg/Dorfstraße und die beantragte Ampel in der Pippinger-/Lochhausener Straße. Der BA 21 befürwortet die Aufstellung einer Fußgängerampel in der Kreuzung Pippinger Straße/Breiter Weg/Dorfstraße, wegen des Radwegeverlaufs zum Langwieder See und wegen der Nähe zum Musikforum Blütenburg.

Top 30: CarSharing in München ; Durchführung von Pilotprojekten, Zwischenbericht zur Projekthalbzeit, Anpassung der Rahmenbedingungen; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 1345: Z. K.

Top 31: Pasing Zentrum; Bemusterung von Belägen für Pasinger Marienplatz und Pasinger Rathausplatz am 29.11.13 von 10:00 Uhr auf 11:00 Uhr: Z. K.

Ergebnis der Bemusterung:

Marienplatz mit zukünftiger Pflasterung



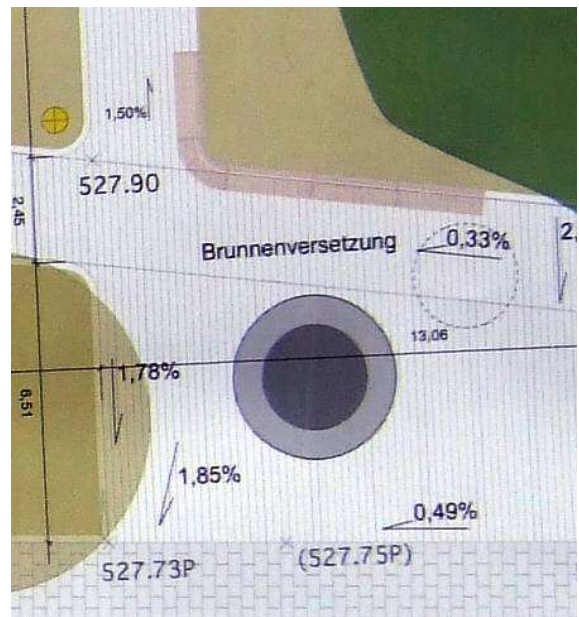
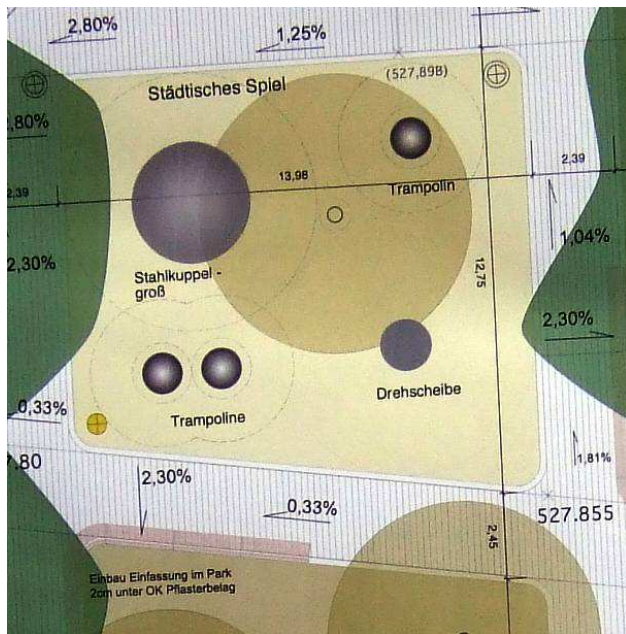
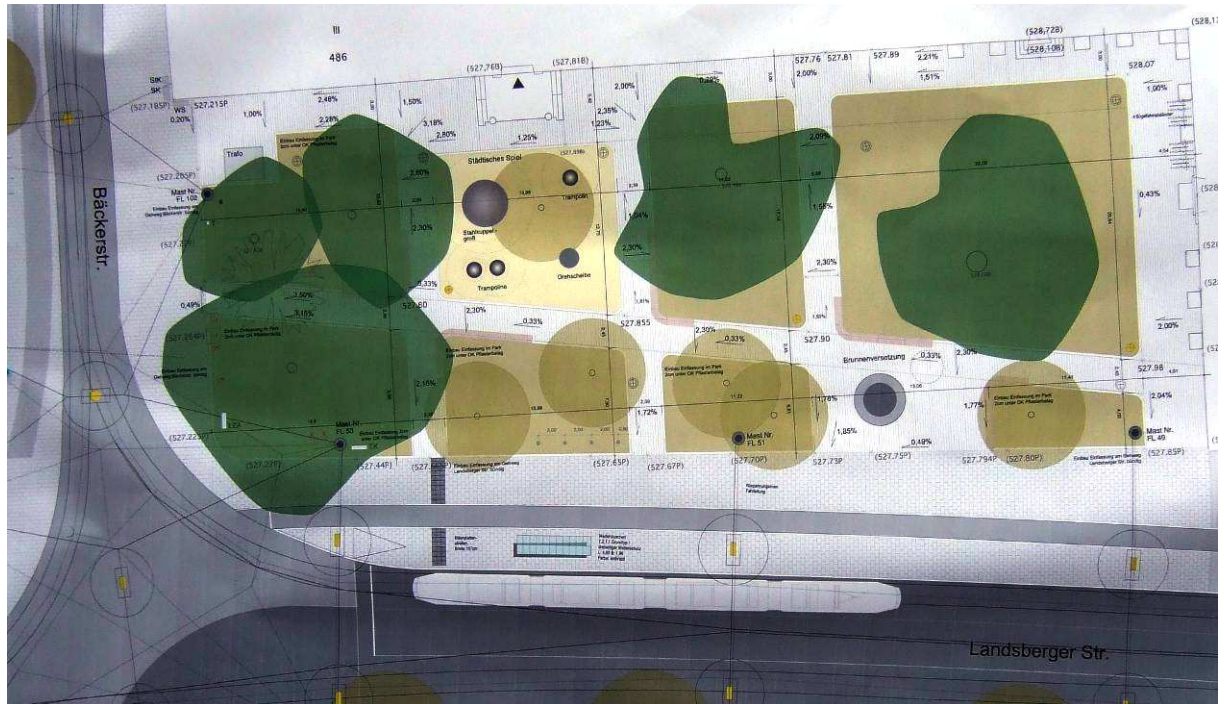
Weiß: Begrenzungsplatten zur Fahrbahn mit 3 cm hoher Kante

Grau: Granitsteine in grau

Schwarz: Granitsteine in schwarz



Zukünftige Rathausplatzgestaltung mit Beflasterung



Detail Spielplatz

Detail Brunnen

Dunkelgrün: Bestandsbäume

Dunkelgelb: Baumneubepflanzung mit Zerr-Eiche und Rasen mit Wildblumen

Hellgelb: Spielfläche

Zukünftige Pflastersteine Rathausplatz



Top 32: Sichere Querung der Menzinger Straße auf Höhe Lustheimstraße für Fußgänger (Antrag des BA 21 Nr. 08-14/ B 04886 vom 04.06.2013): siehe Beschlussfassung UA-Bau

Top 33: Schallschutzfenster im Bereich des Busbahnhofes Kaflerstraße / Irmonherstraße Antrag des BA 21 Nr. 08-14/ B 05043 vom 29.07.13): Die stadtinterne Abstimmung ist noch nicht abgeschlossen, z. K.

Top 34: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums; Anfahrtszone für das Hotel zur Post in der Bodenseestraße 4a im Bereich des bisherigen Taxistandplatzes sowie Erreichbarkeit der Tiefgarage des Hotels von der Bodenseestraße aus durch die Bachbauernstraße (Kreisverwaltungsreferat): Hierzu wird auf den Beschluss, siehe Protokoll UA-Planung Top 35, vom 30.10.2013 verwiesen, Kopie an alle.

TOP 35: BS: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums; Anfahrtszone für das Hotel zur Post in der Bodenseestraße im Bereich des bisherigen Taxistandplatzes sowie Erreichbarkeit der Tiefgarage des Hotels von der Bodenseestraße aus durch die Bachbauernstraße: siehe Top 34

Top 35: Verkehrssituation Haberlandstraße (Kreisverwaltungsreferat): Vertagung, Kopie an alle, es wird um eine Stellungnahme der Polizei gebeten.

Top 36: Verlängerung der Tram 19 zum Bahnhof Pasing, Tekturanträge der Stadtwerke München GmbH (Referat für Stadtplanung und Bodenordnung): Vertagung, Kopie an alle.

Top 37: Raumordnerisches Entwicklungskonzept München Südwest; Vorstellung der bisherigen Ergebnisse Anfang 2014: z. K.

Top 38: Faltblatt „Wohnungsmarktdaten München 2012“: z. K.

Top 39: Wartehallen und Mülleimer an der Buswendeschleife Kaflerstraße (MVG): Vertagung, Kopie an alle

Top 40: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums; Taxistand vor dem „Hotel zur Post, Bodenseestraße 4a (MONACCHIA Grundbesitz GmbH & Co.KG): siehe Top 34

Top 41: Offener Brief an die Bewohner der Irmonherstraße (Taxiunternehmerschaft München Pasing): z. K., Kopie an alle

Top 42: Vorträge im Rahmen des Kolloquium „Der öffentliche Verkehr –Katalysator für die Stadtentwicklung (TU München, Fakultät für Architektur, Lehrstuhl für Raumentwicklung): z. K.

Top 43: Blockade des Radweges in der Offenbachstraße durch Baumaßnahmen auf dem ehem. Weyl-Gelände sowie Zufahrtsroute für die Baustellenfahrzeuge nur von Süden aus der NUP oder Landsberger Straße (PI 45 München-Pasing): Z. K., siehe auch TOP 15

Aus Vertagungen:

Top 44: BS: Radwege im Pasinger Zentrum: BS-Schreiben wurde durch BA-Vors. beantwortet.

Top 45: A: Landsberger Straße, Gemarkung Pasing, Flur-Nr. 842/0, Neubau eines Multiplex-Kinocenters mit 12 Sälen (ges. 1805 Plätze) und ergänzender Wohnnutzung mit Tiefgarage – Vorbescheid: Vertagung auf Januar,

Top 46: A: Bauleitplanung der Gemeinde Gräfelfing, Bebauungsplan. Nr. 11 „Bahnhofstraße-Ost“: z. K.

Top 47: Keine weitere Tiefgarageneinfahrt an der östlichen Seite der Offenbachstraße zwischen Landsberger Straße und der Josef-Felder-Straßenbrücke (Antrag des BA 21 Nr. 08-14/ B 5184 vom 10.09.13) (Referat für Stadtplanung und Bauordnung):
Vertagung, Kopie an alle

Top 48: BS: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums; Anfahrtszone für das Hotel zur Post in der Bodenseestraße im Bereich des bisherigen Taxistandplatzes sowie Erreichbarkeit der Tiefgarage des Hotels von der Bodenseestraße aus durch die Bachbauernstraße: siehe Top 34

Top 49: Sanierungsgebiet "Zentraler Geschäftsbereich Pasing", Weiterführung der Fuß- und Radwegeverbindung von der Gräfstraße zum Platz vor der Gatterburg (Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH): mit Bedauern z. K.

Top 50: BS: Verkehrssituation Lieferantenzufahrt Offenbachstraße: Z. K.

TOP 51 Lärmschutzwand Frau XXXX: siehe auch Top 5,.

TOP 52: Umgestaltung Sibeliusstraße/Ecke Kaspar Kerl Straße: Im Rahmen einer Baustellbegehung Pasing am 18.11. 2013 wurde dem BA 21 durch das KVR zugesichert, dass entgegen der bisherigen Planung nicht 12 sondern lediglich ca. 4 Stellplätze entfallen. Darüber hinaus werden Kurzzeitparkplätze eingerichtet.

Romanus Scholz
UA-Vorsitzender

Anlage:
ergänzter SPD-Antrag: Alternativroute zur Fertigstellung des Radweges von Obermenzing zum Langwieder See

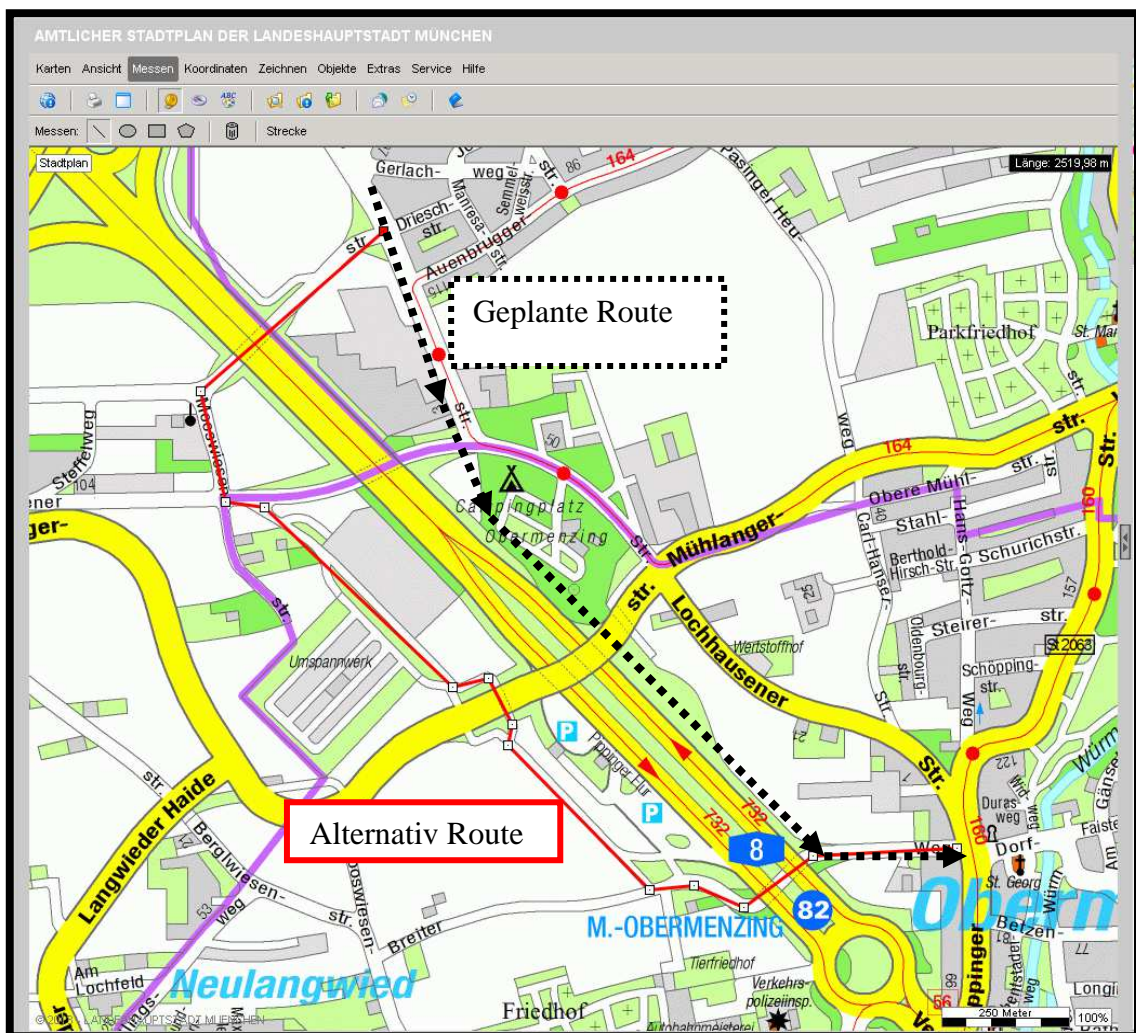
Anlage:
Im UA-Planung ergänzter SPD-Antrag:

Alternativroute zur Fertigstellung des Radweges von Obermenzing zum Langwieder See

Antrag:

Grundsätzlich wird die schnelle Realisierung der seit Jahren schon geplanten Fahrradroute von Obermenzing zum Langwieder See gefordert.

- Sollte dies im nächsten Jahr 2014 nicht möglich sein, so schlägt der BA 21 vor, zunächst vor der Realisierung der geplanten Route eine Alternativroute, Vorschlag siehe Skizze, von Obermenzing aus zu den Langwieder Seen herzustellen. Diese sollte im Frühjahr 2014 fertig gestellt werden.
- Der Untergrund der Alternativroute sollte von Obermenzing aus bis zur Lochhausener Straße so befestigt werden, dass man dort vernünftig Rad fahren kann.
- Hierzu sind die notwendigen Kosten zu ermitteln und die Kostenermittlung ist dem BA 21 vor Beschlussfassung vorzulegen.
- Die Mosswiesenstraße/Hanfgartenstraße wären dabei von der Lochhausener Straße aus bis zur Goteboldstraße zur Fahrradstraße mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h umzuwidmen.



- e) Die Anbindung an die Blütenburg (Durchblick) wäre an die Alternativroute entsprechend dem Wegeverlauf der vorgesehenen Planung durchzuführen

Begründung:

Entsprechend der Beschlussvorlage beim Bezirksausschuss des Stadtbezirkes Stadtbezirks 23 Allach-Untermenzing vom 10.09.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 12653)

verläuft der südöstliche Abschnitt der geplanten Route TA-C zwischen der Lochhausener Straße und dem Breiter Weg parallel nördlich entlang der Bundesautobahn A 8.



Text aus Beschlussvorlage:

Der Realisierung dieses Abschnittes in seiner ursprünglich geplanten Trasse stehen aufgrund zwischenzeitlich **veränderter Rahmenbedingungen gravierende Gründe entgegen**. Gemäß eines Gutachtens der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) vom 19.10.2012 handelt es sich zwischen Breiter Weg und Muhlangerstraße um eine **große Ökokontofläche** der Autobahndirektion Südbayern (ABDS). Dieses Gebiet wird als **extensive Hüteschafweide** schonend bewirtschaftet, ist seit vielen Jahren in guter Entwicklung von ehemaliger Brache hin zu artenreichem Grünland (seltener Biotoptyp) und **ist überwiegend als Biotop Nr. 452 kartiert**. Die ursprünglich geplante Routenführung ist daher nur mit großen Einschnitten in den dortigen Naturhaushalt mit damit verbundenen gravierenden Nachteilen für die dortige Flora und Fauna möglich.

Die vorgeschlagene Alternativroute wäre ca. 600 m länger als die geplante Route, aber sie verläuft durch keine Biotopsondern auf jetzt schon vorhandenen und genutzten Wegen. Da keine Rechtstreitigkeiten zu erwarten sind, könnte die vorgeschlagene Alternativroute im nächsten Jahr (2014) rechtzeitig vor der Badeperiode fertig gestellt werden. Als Baumaßnahme wäre nur die Herstellung eines ca. 1,5 kilometerlangen zum Radfahren geeigneten Untergrundes erforderlich.